

Renz

Eine feste Bindung wird flexibel

Manche Bindung ist nicht für die Ewigkeit. Will man ein Dokument, das durch Drahtkamm gebunden wurde, wieder lösen, dann ging das bislang nur durch die „Zweckentfremdung“ von Scheren oder Schreibgeräten. Jetzt hat der Hersteller von Bindesystemen Renz ein Produkt vorgestellt, mit dem solche Broschüren ohne Beschädigung von Papier oder die Zuhilfenahme von ungeeigneten Instrumenten wieder geöffnet werden können. Der „Ring Wire Opener“ kann dem Fachhandel bei der Argumentation „pro Drahtkammbindung“ helfen: Eine zuverlässige Bindungsmethode gewinnt dadurch an Flexibilität. „Wir haben dieses Produkt in den vergangenen Wochen auf den Markt gebracht und sind selbst positiv von der Resonanz überrascht“, sagt Daniel Pooley, International Marketing Manager beim Hersteller aus Heubach. Der Öffner sei ein nützliches Gerät, das überall dort verwendet werden könne, wo Bindegeräte im Einsatz sind. Und: Es gibt Kunden, die sich nicht zuletzt darüber freuen, dass sie nach Papier und Metall mit dem kleinen Helfer sortenrein trennen können. Renz bietet eine breite Produktpalette moderner Stanz-, Binde- und Laminiersysteme: vom einfachen Tischsystem bis zu vollauto-



***Kleiner Helfer vom Spezialisten für Bindesysteme:
Mit dem „Ring Wire Opener“ lassen sich drahtkammgebundene
Broschüren sauber wieder lösen.***

matischen Hochleistungsanlagen. Das Unternehmen vertreibt zudem Bindematerialien, darunter für die patentierten „Renz Ring Wire-Drahtkammbindungen“, Spiral- und Plastikbindeelemente sowie weiteres Bindezubehör für die Produktion von Blöcken und Kalendern.

www.renz.com